



Florian Wagner Funk You

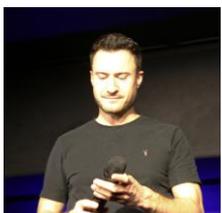
Vorstellung vom 21.2.2024



Der Saal füllt sich, die Vorstellung scheint so gut wie ausverkauft zu sein. Im Bug des Theaterschiffs sieht man einige ratlose Gesichter: Das Klavier steht auf der Bühne quer. Wird man überhaupt etwas sehen können? Und schon kommt er hereingetänzelt: Florian Wagner, ein junger Mann, schon jetzt mit einem etwas schelmischen Gesichtsausdruck, der Typ Schwiegermutter's Liebling. Er setzt sich ans Klavier und beginnt „Ein schlechtes Lied“. Und es ist schlecht! So gekonnt schlecht, dass der Saal sofort mitgeht, auch die unter den Zuschauern, die zu Anfang Befürchtungen wegen des Klaviers hatten. Schon geht es weiter: Er erzählt locker, fast wirkt alles richtiggehend spontan. Dann seine Frage: „Wollten Sie nicht schon immer mal wissen, wie es klingt, wenn Mozart „Atemlos“ geschrieben hätte?“ Im Laufe des Abends wird Mozart dann ersetzt durch Bach, Brahms, Liszt, Debussy ..., und die Lieder wechseln ebenfalls: Final Countdown, Barbie Girl, Skandal im Sperrbezirk. Und wir sitzen da, sind begeistert vom Klavierspiel dieses Künstlers, und man glaubt wirklich, den jeweiligen Komponisten heraus zu hören.



Er kann aber nicht nur Klassik. Seine Zeit sind die 90er, behauptet er. Dann zeigt er, dass er die 80er und 70er auch kann, und wir alle gehen mit, wenn Michael Jacksons Billie Jean in der Florian-Wagner-Version kommt. Er erzählt danach von seinen Erlebnissen als Barpianist, und was passt da besser als „Piano Man“! Billy Joel würde sich freuen, wie sein Stück mit neuem Text und Wagners Interpretation auf dem Theaterschiff bejubelt wird. Wenn er von Verhandlungen mit möglichen Auftraggebern erzählt, glaubt man ihm jedes Wort. Selbst die Männer lachen, wenn er sich in einem Lied über den Männerschnupfen lustig macht. Auch die AFD bekommt ihr Fett weg, so treffend anhand der Musik gezeigt, dass es eine Freude ist.



Soweit zu den Inhalten. Was aber ebenso wichtig ist: Der Mann hat eine unglaubliche Bühnenpräsenz. Er unterstreicht seine Texte und seine Äußerungen mit seinem Gesicht und seiner Gestik. Sein Klavierspiel ist unglaublich! Wir können froh sein, dass er sich



Fotos und Text
Holger Dierks

entschieden hat, sein Können dem Musikkabarett zu widmen.

Für alle, die jetzt denken “Schade, verpasst!“: Er hat etliche Stücke auf seiner Internetseite und auf Youtube veröffentlicht. Das macht noch mehr Lust, wenn Florian Wagner berichtet, dass er im zweiten Halbjahr noch einmal aufs Theaterschiff kommt. Ich freue mich jedenfalls jetzt schon darauf!